

Einladung Statusworkshop 18.12.2006

Von: innovationsallianz_nrw-bounces@odars.de im Auftrag von koch [koch@scientificconsulting.de]
Gesendet: Dienstag, 12. Dezember 2006 16:24
An: InnovationsAllianz_NRW@odars.de
Betreff: [InnovationsAllianz_NRW] ERINNERUNG - Statusworkshop "Patent- und Verwertungsstrategien" am 18. Dezember 2006 in Dortmund - Weitere Informationen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser Mail möchte ich Sie an unseren Statusworkshop "Patent- und Verwertungsstrategien" am kommenden Monat (18. Dezember 2006) in Dortmund erinnern.

Damit wir unsere Planungen konkretisieren können, bitten wir Sie (falls noch nicht geschehen) um Ihre Anmeldung mit dem angehängten Anmeldeformular bis spätestens Donnerstag Abend (14.12.2006). Vielen Dank im Voraus.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Vertreter der NRW-Hochschulen diese Gelegenheit zum Austausch nutzen würden.

Zu Ihrer Information füge ich unsere Rundmail vom 6. Dezember 2006 noch einmal bei.

Bei Rückfragen stehe ich jederzeit gern zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichem Gruß
Hartmut Koch

SCIENTIFIC CONSULTING
Dr. Schule-Hillen GmbH
Riemenschneiderstr. 11
53175 Bonn
Telefon: 0228/33 88 99-38 bzw. 0171/73 25 571
E-Mail: koch@scientificconsulting.de

----- Original Message -----

From: koch
To: InnovationsAllianz_NRW@odars.de
Sent: Wednesday, December 06, 2006 1:00 PM
Subject: Statusworkshop "Patent- und Verwertungsstrategien" am 18. Dezember 2006 in Dortmund - Weitere Informationen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie angekündigt, übermitteln wir heute weitere Informationen zu unserem Statusworkshop "Patent- und Verwertungsstrategien" am 18. Dezember 2006 in Dortmund:

- <1> Entwurf einer Tagesordnung, über weitere Ergänzungen werden wir Sie auf dem Laufenden halten;
- <2> Anmeldeformular;
- <3> Informationen zu den Ergebnissen des PROvendis-Statusseminars vom 28. September 2006.

zu <1> Tagesordnung:

Wir bitten Sie, sich die Tagesordnung anzusehen und uns Ihre Änderungs- und Ergänzungswünsche mitzuteilen - E-Mail genügt! Besonders wichtig sind uns Vorschläge/Anregungen zum Thema "Nutzung der von den Pilothochschulen erarbeiteten Konzepte/Materialien und aufgebauten Erfahrungen" (Block 1) sowie ein inhaltlicher Input zu den parallelen Workshops am Nachmittag (s.a. <3>).

15.12.2006

zu <2> Anmeldeformular:

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Anmeldung bis zum 14. Dezember 2006, bitte verwenden Sie hierzu das Formular in der Anlage oder senden uns eine E-Mail. Bitte beachten Sie die Fragen/Angaben zur Teilnahme an den Workshopblöcken 1 (10.30 bis 12.30 Uhr) und/oder 2 (13.30 bis 17.00 Uhr) und am Mittagsimbiss sowie zu den Workshopthemen 1 bzw. 2.

zu <3> Ergebnisse des PROvendis-Statusseminars vom 28.9.2006:

Um zügig in die Arbeit einsteigen zu können, möchten wir auf den Ergebnissen der Diskussion im Rahmen des Statusseminars aufsetzen. Die beiden Themenfelder waren bereits Gegenstand der Workshops am 28. September (Workshops 2 und 3). In der Anlage haben wir den Ergebnisvermerk zu den Themenworkshops im Rahmen des Statusseminars beigefügt.

Wir schlagen vor, folgende Aspekte in den Mittelpunkt der Arbeiten/Diskussionen zu stellen:

Workshop 1 (Optimierung im Bereich Patentverwertung - Chancen nutzen!):

<> Ggf. Ergänzung der am 28.9. mit einem besonderen Optimierungsbedarf bewerteten Felder (Entwicklung von Anreizsystemen, Motivation; Ermittlung/Bewertung des Erfindungspotenzials der Institute);

<> Bearbeitung der weiteren am 28.9. als relevant bewerteten Felder, d.h.: Konzeption/Umsetzung einer Patent- und Verwertungsstrategie; Weiterentwicklung von Erfindungen zu Produkten; Einbindung von Wirtschaft und Wissenschaftlern.

U.E. sollte die am 28.9. entwickelte Struktur für die Diskussion und Dokumentation (Aktivitätsfeld, Zielsetzung, Beiträge der Hochschulen und der PVA) beibehalten werden.

Aus unserer Sicht wünschenswert wäre es, wenn Sie zu den o.a. Feldern konkrete Beispiele aus der Praxis beisteuern könnten. Dies könnte z.B. in Form kurzer Statements geschehen - die Zeit hierfür sollten wir uns in Dortmund u.E. nehmen.

Workshop 2 (Strategischer Nutzen durch Patente!):

<> Vertiefung der Diskussion zu begünstigenden Prozessen und Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Partner Hochschule und PVA (Verankerung in einer Hochschulstrategie, Kommunikationspolitik/-strategie, interne und externe Bewertungsprozesse [einschl. Verfügbarkeit der entsprechenden Gremien], wirksame Anreizsysteme [monetär, nicht monetär]);

<> Finanzierungskonzept (Wer trägt welche Kosten?);

<> Zeithorizont - Wie viel Zeit soll/darf man den „strategischen Patenten“ geben?

Auch hier wäre es aus unserer Sicht wünschenswert, wenn Sie zu den o.a. Aspekten konkrete Beispiele aus der Praxis beisteuern könnten - z.B. in Form kurzer Statements.

Soweit unser "erster Aufschlag" zur Ausgestaltung der parallelen Workshops. **Wir bitten Sie, uns Ihre Vorschläge zur Änderung, Ergänzung, etc. zu übermitteln - per E-Mail oder telefonisch. Gleiches gilt für Statements zu Beispielen aus der Praxis. Vielen Dank im Voraus.**

Wir werden Ihre Vorschläge in unsere Planung einarbeiten und Mitte der kommenden Woche eine überarbeitete Fassung des Workshopprogramms rundmailen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Vertreter der NRW-Hochschulen diese Gelegenheit zum Austausch nutzen würden.

Bei Rückfragen stehe ich jederzeit gern zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichem Gruß
Hartmut Koch

SCIENTIFIC CONSULTING
Dr. Schule-Hillen GmbH
Riemenschneiderstr. 11
53175 Bonn
Telefon: 0228/33 88 99-38 bzw. 0171/73 25 571

15.12.2006

E-Mail: koch@scientificconsulting.de